

Pascal Jessberger

# Auswirkungen von Basel III auf Risikomanagement und Risikocontrolling

Chancen, Risiken, Schlussfolgerungen  
für mittelständische Banken



Springer Gabler

---

# **Business, Economics, and Law**

**Herausgegeben von**

S. Zeranski, Wolfenbüttel, Deutschland

S. Reuse, Essen, Deutschland

In einer Wissensgesellschaft ist es erforderlich, Erkenntnisse aus sehr guten wissenschaftlichen Arbeiten frühzeitig zu fixieren und mit der Praxis zu verknüpfen. Die Reihe „Business, Economics, and Law“ befasst sich mit aktuellen Forschungsergebnissen aus den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und leistet damit einen Beitrag zum Diskurs zwischen Theorie und Praxis. Sie gibt Anregungen zu Forschungsthemen und Handlungsimpulse für die Praxis.

Springer Gabler Results richtet sich an Autoren, die ihre fachliche Expertise in konzentrierter Form präsentieren möchten. Externe Begutachtungsverfahren sichern die Qualität. Die kompakte Darstellung auf maximal 120 Seiten bringt ausgezeichnete Forschungsergebnisse „auf den Punkt“. Springer Gabler Results ist als Teilprogramm des Bereichs Springer Gabler Research besonders auch für die digitale Nutzung von Wissen konzipiert. Zielgruppe sind (Nachwuchs-)Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte.

**Herausgegeben von**

Prof. Dr. Stefan Zeranski  
Brunswick European Law School  
(BELS), Wolfenbüttel

Dr. Svend Reuse  
FOM dips - Deutsches Institut für  
Portfolio-Strategien, Essen

---

Pascal Jessberger

# Auswirkungen von Basel III auf Risikomanagement und Risikocontrolling

Chancen, Risiken, Schlussfolgerungen  
für mittelständische Banken

Pascal Jessberger  
Hochschule der Sparkassen  
Bonn, Deutschland

ISBN 978-3-658-01091-1  
DOI 10.1007/978-3-658-01092-8

ISBN 978-3-658-01092-8 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.  
[www.springer-gabler.de](http://www.springer-gabler.de)

## **Vorwort**

Die vorliegende Thesis entstand im Zeitraum von März bis Mai 2012 berufsbe-  
gleitend als Abschlussarbeit zur Erreichung des akademischen Grades „Bache-  
lor of Science (B.Sc.)“ an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe in  
Bonn neben meiner Tätigkeit als Referent in der Revision der Taunus Sparkas-  
se.

Mein besonderer Dank gilt meinem Betreuer und Gutachter, Herrn Prof. Dr.  
Stefan Zeranski, für die stets konstruktiven Anregungen und Ratschläge.

Des Weiteren danke ich meinen Kollegen und Vorgesetzten, im Speziellen  
Herrn Thomas Krebs, Herrn Dr. Markus Müller und Frau Juliane Bode, für die  
lehrreichen Diskussionen, die zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben.

Außerdem bedanke ich mich bei meiner Familie, meiner Freundin sowie meinen  
Freunden, die mir in dieser Zeit immer zur Seite standen.

Kelkheim, im Oktober 2012

Pascal Jessberger

## **Kurzfassung**

Als Konsequenz der Finanzmarktkrise veröffentlichte der Baseler Ausschuss mit Basel III neue bankaufsichtsrechtliche Empfehlungen. Die Umsetzung erfolgt in Europa über die Capital Requirements Directive IV. Die neuen Regelungen sind sukzessive ab 2013 für europäische Banken anzuwenden. Deshalb untersucht die vorliegende Ausarbeitung die Auswirkungen von Basel III auf das Risikomanagement und -controlling am Beispiel einer mittelständischen Sparkasse.

Die neuen Eigenkapitalanforderungen reduzieren die unterlegungsfähigen Eigenmittel der Sparkasse, führen parallel zu steigenden risikogewichteten Aktiva und senken somit die Kapitalquote. Die Umwandlung von stillen Reserven zu offenen Reserven wirkt diesem Effekt entgegen. Die Leverage Ratio grenzt den Handlungsspielraum der Sparkasse durch das vorhandene Kernkapital ein. Die neuen Liquiditätsvorschriften wirken negativ auf die Ertragskraft der Sparkasse. Die Vorgaben aus Basel III stellen insgesamt auch höhere Anforderungen an das Risikomanagement der mittelständischen Bank.

Durch die umfassenden und bis dato nicht abschließend verabschiedeten Vorgaben von Basel III werden vor dem Hintergrund der weiteren Interpretationsarbeit der Regelungen durch die europäische Bankenaufsicht enorme Anforderungen an die Banken gestellt.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                          |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Vorwort.....</b>                                                                                                      | <b>V</b>   |
| <b>Kurzfassung.....</b>                                                                                                  | <b>VII</b> |
| <b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>                                                                                        | <b>XI</b>  |
| <b>Abbildungsverzeichnis.....</b>                                                                                        | <b>XV</b>  |
| <b>1 Einleitung .....</b>                                                                                                | <b>1</b>   |
| 1.1 Problemstellung.....                                                                                                 | 1          |
| 1.2 Ziel und Aufbau der Arbeit .....                                                                                     | 1          |
| <b>2 Bestandsaufnahme aus bankaufsichtsrechtlicher und<br/>betriebswirtschaftlicher Sicht zum Risikomanagement .....</b> | <b>3</b>   |
| 2.1 Definition von Begrifflichkeiten .....                                                                               | 3          |
| 2.2 Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben .....                                                                   | 3          |
| 2.2.1 Status quo der Anforderungen an das<br>Risikomanagement.....                                                       | 4          |
| 2.2.2 Überblick von Basel III.....                                                                                       | 6          |
| 2.2.3 Aufsichtsorgane im Rahmen von Basel III .....                                                                      | 7          |
| 2.3 Betriebswirtschaftliche Grundlagen für das Risikomanagement<br>und Risikocontrolling .....                           | 8          |
| <b>3 Neue Anforderungen an das Risikomanagement durch Basel III .....</b>                                                | <b>11</b>  |
| 3.1 Säule I – Neue Mindestkapitalanforderungen .....                                                                     | 11         |
| 3.1.1 Qualitative und quantitative Stärkung der<br>Eigenkapitalbasis .....                                               | 12         |
| 3.1.2 Änderung der Abzugspositionen vom Eigenkapital.....                                                                | 17         |
| 3.1.3 Einführung von Liquiditätsregeln .....                                                                             | 19         |
| 3.1.4 Kontrahentenrisiko.....                                                                                            | 24         |
| 3.1.5 Verbriefungen .....                                                                                                | 26         |
| 3.1.6 Neuerungen im Kreditrisikostandardansatz .....                                                                     | 27         |

|          |                                                                                                                    |           |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 3.1.7    | Großkredite .....                                                                                                  | 28        |
| 3.1.8    | Einführung einer Leverage Ratio .....                                                                              | 29        |
| 3.2      | Säule II – Erweiterung des bankaufsichtsrechtlichen<br>Überprüfungsprozesses .....                                 | 30        |
| 3.3      | Säule III – Erhöhte Anforderungen an die Offenlegung.....                                                          | 33        |
| <b>4</b> | <b>Auswirkungen von Basel III auf das Risikomanagement am<br/>Beispiel einer mittelständischen Sparkasse .....</b> | <b>35</b> |
| 4.1      | Auswirkungen der Änderungen in Säule I – Neue<br>Mindestkapitalanforderungen.....                                  | 35        |
| 4.1.1    | Qualitative und quantitative Stärkung der<br>Eigenkapitalbasis .....                                               | 36        |
| 4.1.2    | Änderung der Abzugspositionen vom Eigenkapital .....                                                               | 36        |
| 4.1.3    | Einführung von Liquiditätsregeln .....                                                                             | 37        |
| 4.1.4    | Kontrahentenrisiko.....                                                                                            | 39        |
| 4.1.5    | Verbriefungen .....                                                                                                | 39        |
| 4.1.6    | Neuerungen im Kreditrisikostandardansatz .....                                                                     | 40        |
| 4.1.7    | Großkredite .....                                                                                                  | 40        |
| 4.1.8    | Einführung einer Leverage Ratio .....                                                                              | 41        |
| 4.1.9    | Zusammenfassung der Einflussfaktoren auf die<br>Eigenkapitalunterlegung .....                                      | 42        |
| 4.2      | Auswirkungen der Änderungen in Säule II – Erweiterung des<br>bankaufsichtsrechtlichen Überprüfungsprozesses .....  | 44        |
| 4.3      | Auswirkungen der Änderungen in Säule III – Erhöhte<br>Anforderungen an die Offenlegung.....                        | 46        |
| <b>5</b> | <b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>                                                                           | <b>47</b> |
|          | <b>Anhangverzeichnis .....</b>                                                                                     | <b>49</b> |
|          | <b>Literaturverzeichnis.....</b>                                                                                   | <b>75</b> |

## Abkürzungsverzeichnis

|         |                                                                  |
|---------|------------------------------------------------------------------|
| ABS     | Asset Backed Securities                                          |
| AG      | Aktiengesellschaft                                               |
| ASF     | Available Stable Funding, dt.: Verfügbare stabile Refinanzierung |
| AVC     | Asset Value Correlation                                          |
| BA      | Bank                                                             |
| BaFin   | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht                  |
| BIZ     | Bank für Internationalen Zahlungsausgleich                       |
| CCP     | Central Counterparty, dt.: Zentraler Kontrahent                  |
| CEBS    | Committee of European Banking Supervisors                        |
| Corep   | Common Reporting Framework                                       |
| CP      | Consultation Paper, dt.: Konsultationspapier                     |
| CRD     | Capital Requirements Directive                                   |
| CRR     | Capital Requirements Regulation                                  |
| CVA     | Credit Value Adjustment                                          |
| dt.     | deutsch                                                          |
| EAD     | Exposure at Default                                              |
| EBA     | Europäische Bankenaufsichtsbehörde                               |
| EGK     | Ergänzungskapital                                                |
| EK      | Eigenkapital                                                     |
| EMIR    | European Market Infrastructure Regulation                        |
| EUR     | Euro                                                             |
| FSB     | Financial Stability Board                                        |
| GroMiKV | Großkredit- und Millionenkreditverordnung                        |